

Amtliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **72 (2010)**

Heft 5: **Mehrsprachigkeit**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10 Jahre Netzwerk Begabungsförderung

Netzwerk-Tagung zum Thema «Selbst-reguliertes Lernen und Begabungsförderung» am 30. Oktober 2010

«Selbstreguliertes Lernen» steht als Begriff für einen Wandel in Unterricht und Schule, der für die Begabungsförderung von grundlegender Bedeutung ist. Mit seiner Verbreitung stellen sich jedoch Fragen. Teilen wir ein gemeinsames Verständnis? Sind ähnlich lautende Begriffe (selbstgesteuert, -bestimmt, -organisiert, -sorgend) nur Nuancen oder verbergen sich dahinter unterschiedliche Konzepte? Wie verorten sich Lernende, Lehrende und das Wissen in einer «Selbstlern-Architektur»? Wie verändert sich die Rolle der Lehrperson und was bedeutet das für die Begabungsförderung? Wie beeinflusst eine Unterrichtsgestaltung, die selbstreguliertes Lernen ermöglicht, die Entwick-

lung der gesamten Schule? Diesen Fragen gehen wir an der Netzwerk-Tagung vom 30. Oktober 2010 nach. Ins Thema einführend referiert Prof. Dr. Kurt Reusser, Universität Zürich, und diskutiert anschliessend unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Tettensborn (PHZ) mit Prof. Victor Müller-Oppliger (PH FHNW) und Prof. Dr. Miriam Leuchter (PHZ). Die Ateliers am Nachmittag zeigen Umsetzungsbeispiele auf verschiedenen Stufen und ermöglichen den Erfahrungsaustausch. Zum Schluss der Tagung lädt das Netzwerk Begabungsförderung anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums zu einem kleinen Festakt mit Apéro.

Netzwerk-Website im neuen Kleid

Das Netzwerk hat unter der bekannten Adresse www.begabungsforderung.ch eine

neu gestaltete Website. Sie ist übersichtlicher geworden, ohne an Gehalt einzubüssen. So finden sich auf den Seiten der Kantone jeweils die gesetzlichen Grundlagen und Konzepte, Projekte, Handreichungen und Links zu kantonalen Angeboten oder weiteren Informationen. Unter dem Stichwort «Aktuelles» informiert das Netzwerk über eigene Tagungen (siehe oben) und führt einen Terminkalender für Veranstaltungen in der Schweiz und im Ausland. Im «Fundus» zusammengestellt sind Informationen zu Forschung, Weiterbildung und aktuellen Publikationen, unter «Adressen» besteht eine Liste von Fachpersonen für Beratung und Weiterbildung sowie Institutionen in der Schweiz und im Ausland.

HELP-Jugendprogramm: Lebensrettungsausbildung in Schulen

Herzstiftung fördert 10 kantonale Impulsprojekte

Bereits Jugendliche sollen lernen, wie man Leben rettet. Mit dem Selbstlern-Kit MiniAnne kann das nötige Grundwissen einfach und schnell angeeignet werden. Nach der erfolgreichen nationalen Pilotveranstaltung mit 100 Jugendlichen und im Beisein von Bundesrat Didier Burkhalter soll das Konzept nun auf kantonaler Ebene Fuss fassen. Die Schweizerische Herzstiftung schreibt deshalb 10 kantonale Impulsprojekte für Schulen aus. Das Ziel: Lebensrettungswissen in der Bevölkerung breit verankern, um die momentan geringen Überlebenschancen der Opfer eines Herz-Kreislauf-Stillstands zu erhöhen.

An der nationalen Pilotveranstaltung mit 100 Schülerinnen und Schülern aus der Deutsch- und Westschweiz wurde das innovative Selbstlern-Kit mit der Übungspuppe MiniAnne erstmals in der Schweiz vorgestellt. Der Anlass zeigte: Jugendliche ab 10 Jahren können sich das Grundwissen der Herz-Lungen-Wiederbelebung innerhalb von 30 Minuten aneignen. Das neue Ausbildungskonzept stiess auf grosse Akzeptanz: «Cool, jetzt können wir helfen, wenn etwas passiert», fassten die Jugendlichen ihre

Erfahrungen zusammen. Und: «Wir hätten jetzt den Mut, im Notfall eine Herzmassage durchzuführen», erklärten sie. Auch die Lehrerschaft begrüsst das Konzept und beurteilte es als einfach in der Umsetzung und motivierend für junge Menschen.

Auszeichnung zur «Herzschule»

Die Schweizerische Herzstiftung gibt nun weiteren 10 Schulen aus 10 verschiedenen Kantonen die Chance, Jugendliche zu Lebensretterinnen und Lebensrettern

auszubilden. Sie stellt diesen Schulen das Übungs-Kit kostenlos zur Verfügung und unterstützt diese bei der Organisation einer öffentlichen Ausbildungsveranstaltung. Die teilnehmenden Schulen, die mindestens 100 Schülerinnen und Schüler ausbilden und mit ihnen das Gelernte während drei Jahren auffrischen, werden von der Schweizerischen Herzstiftung für ihr Engagement mit dem Zertifikat «Herzschule» ausgezeichnet.

Das HELP-Jugendprogramm wird gemeinsam mit dem Schweizerischen Samariterbund, seinen lokal verankerten Vereinen sowie der Help-Samariterjugend umgesetzt. Interessierte Schulen sowie Lehrerinnen und Lehrer, die das Projekt individuell mit ihrer eigenen Klasse durchführen möchten, können sich an die Herzstiftung wenden. Weitere Informationen unter: www.helpbyswissheart.ch/schulen oder bei Frau Dr. phil. Caroline Hobi unter 031 388 80 96 oder hobi@swissheart.ch.

«Leben in Graubünden» ist komplett!

Im November ist er endlich da, Band 2 des neuen Lehrmittels «Leben in Graubünden»! Dann steht für den MuU-Unterricht in der Mittelstufe der Primarschule ein komplettes Lehrmittel für geschichtliche, geografische und lebenskundliche Themen bereit. Die Schülerinnen und Schüler werden in den zwei Bänden mit zahlreichen Bildern, Illustrationen und mit gut verständlichen Texten zum Schmökern und Lesen, Nachfragen und Forschen angeregt. Die Lehrkräfte haben vielfältige Materialien, welche ihnen die Unterrichtsvorbereitung erleichtern. Aber auch «Nicht-Schul-Personen» begeben in den zwei Schülerbänden interessantem, bekanntem und unbekanntem «Bündnerischem».



auf. Allen gemeinsam ist die Aufteilung der Inhalte auf Schülerbuch, DVD mit Arbeitsblättern, Audio-, Film-, Bild- sowie ergänzende Textdateien und einen Lehrerkommentar.

Zentrales Anliegen der Bündner Projektleiter (F. Tischhauser für Band 1, D. Melcher für Band 2) war es, die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen als Ausgangspunkt für das Behandeln der verschiedenen Themen zu nehmen. So finden diese, auf ihrem Vorwissen und ihren Erfahrungen aufbauend, leichter Zugang zu Neuem. Neben den Hauptautoren trugen verschiedene Lehrpersonen aus allen Regionen Graubündens mit ihren Beiträgen dazu bei, dies zu erreichen.

Geschichte, Geografie, Lebenskunde

In Band 1 des Lehrmittels werden Themen und Lernbereiche aus dem Lehrplan der 4. – 6. Klasse zu Geschichte und Geografie Graubündens behandelt. Neu kommen in Band 2 sozialkundliche Inhalte dazu. Bis jetzt gab es dafür keine Lehrmittel mit

spezieller Sicht auf Graubünden – dieser Themenbereich war im Bündner Lehrplan wenig beachtet. Das Einbeziehen von sozialkundlichen Themen in den MuU-Unterricht ist wichtig und nötig auch im Hinblick auf den geplanten Deutschschweizer Lehrplan.

In Band 2 werden unsere Mobilität oder Kreisläufe von Versorgen und Entsorgen besprochen, die Kinder befassen sich auch mit Fragen zum Zusammenleben zu Hause, in der Klasse und im Staat. Dabei wird, ausgehend von der Gegenwart, oft ein Blick in die Vergangenheit geworfen und es werden auch Fragen zu zukünftigen Entwicklungen gestellt. Weitere Themenkreise sind «Arbeiten» und «Wohnen und Bauen». Abgeschlossen wird Band 2 mit einem Blick auf einige Aspekte der Schweizer Geografie.

Neben dem Behandeln geografischer, geschichtlicher und aktueller Themen verfolgt das Lehrmittel folgende Ziele: Den Lehrpersonen unterschiedliche metho-

Interkantonale Zusammenarbeit

Das Lehrmittel basiert auf einem Konzept der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz). Deshalb weist das Bündner «Leben in Graubünden» Ähnlichkeiten mit den neuen Heimatkunde-Lehrmitteln anderer Kantone

Berufe im Bergkanton

Die Hälfte der Fläche des Kantons Graubünden liegt über 2000 m ü. M. Das meiste Gezeir ist vorwiegend gemässigt. Kultur und Natur werden auf dem Alpenraum, Bergregion, Schotterstein und Hochalpen vornehmlich nach dem Freizeit- und Sportcharakter genutzt.

Waldwirtschaft Bruno Henggeler

Waldwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Pflege und der Nutzung des Waldes beschäftigt. In der Schweiz sind die Wälder vorwiegend Nadelwälder, die für Holz und Holzprodukte genutzt werden. Die Wälder sind auch ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Landwirtschaft Bruno Henggeler

Landwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Zucht von Tieren und der Anzucht von Pflanzen beschäftigt. In der Schweiz sind die Landwirtschaften vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Bergführer Bruno Fritsch

Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Steinmetz Roman Duschetta

Steinmetz ist ein Beruf, der sich mit der Bearbeitung von Stein beschäftigt. In der Schweiz sind die Steinmetzen vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Steinmetzen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Schneeschlepperführer

Schneeschlepperführer ist ein Beruf, der sich mit der Bedienung von Schneeschleppern beschäftigt. In der Schweiz sind die Schneeschlepperführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Schneeschlepperführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Alpenalpiner Bergführer

Alpenalpiner Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Alpenalpiner Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Alpenalpiner Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Waldwirtschaft Bruno Henggeler

Waldwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Pflege und der Nutzung des Waldes beschäftigt. In der Schweiz sind die Wälder vorwiegend Nadelwälder, die für Holz und Holzprodukte genutzt werden. Die Wälder sind auch ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Landwirtschaft Bruno Henggeler

Landwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Zucht von Tieren und der Anzucht von Pflanzen beschäftigt. In der Schweiz sind die Landwirtschaften vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Bergführer Bruno Fritsch

Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Steinmetz Roman Duschetta

Steinmetz ist ein Beruf, der sich mit der Bearbeitung von Stein beschäftigt. In der Schweiz sind die Steinmetzen vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Steinmetzen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Schneeschlepperführer

Schneeschlepperführer ist ein Beruf, der sich mit der Bedienung von Schneeschleppern beschäftigt. In der Schweiz sind die Schneeschlepperführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Schneeschlepperführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Alpenalpiner Bergführer

Alpenalpiner Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Alpenalpiner Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Alpenalpiner Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Waldwirtschaft Bruno Henggeler

Waldwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Pflege und der Nutzung des Waldes beschäftigt. In der Schweiz sind die Wälder vorwiegend Nadelwälder, die für Holz und Holzprodukte genutzt werden. Die Wälder sind auch ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Landwirtschaft Bruno Henggeler

Landwirtschaft ist ein Beruf, der sich mit der Zucht von Tieren und der Anzucht von Pflanzen beschäftigt. In der Schweiz sind die Landwirtschaften vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Bergführer Bruno Fritsch

Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Steinmetz Roman Duschetta

Steinmetz ist ein Beruf, der sich mit der Bearbeitung von Stein beschäftigt. In der Schweiz sind die Steinmetzen vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Steinmetzen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Schneeschlepperführer

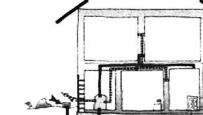
Schneeschlepperführer ist ein Beruf, der sich mit der Bedienung von Schneeschleppern beschäftigt. In der Schweiz sind die Schneeschlepperführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Schneeschlepperführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Alpenalpiner Bergführer

Alpenalpiner Bergführer ist ein Beruf, der sich mit der Führung von Bergsteigern und Skifahrern beschäftigt. In der Schweiz sind die Alpenalpiner Bergführer vorwiegend Kleinbetriebe, die für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt produzieren. Die Alpenalpiner Bergführer sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Das Energie sparende Haus

Passive Anlagen im Haus sind ein wichtiger Bestandteil für die Energieeffizienz. Sie helfen, die Wärme im Haus zu speichern und die Wärme zu sparen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.



Was ist ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Wohnen und Bauen

Wohnen und Bauen ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenskunde. Es geht darum, die Wohnbedingungen zu verbessern und die Wohnkosten zu senken. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenskunde und hilft, die Wohnkosten zu senken.



Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

Warum ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist ein Haus, das so gebaut ist, dass es die Wärme im Haus speichert und die Wärme zu spart. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienz und hilft, die Energie zu sparen.

dische Zugänge zu den einzelnen Kapiteln zeigen, die Kinder wenn möglich handelnd lernen lassen und sie mit unterschiedlichen Arbeits- und Lernformen vertraut machen.

Lehrmittelteile, Sprachen

Die zwei Bände des Schülerbuchs im Format A4 werden als ein Artikel abgegeben. Wer Band 1 erworben hat, erhält nach Erscheinen automatisch Band 2 nachgeliefert.

Der Lehrerkommentar liegt gedruckt vor (nur auf Deutsch) und wird in einem Ordner abgegeben. Auch hier wird der 2. Teil (zum

Schülerbuch Band 2) inkl. DVD nach dessen Erscheinen nachgeliefert.

Das Schülerbuch erscheint in Deutsch, Rumantsch Grischun und Italienisch. Der Lehrerkommentar ist nur auf Deutsch erhältlich. Die darin integrierten DVDs

enthalten alle Arbeitsblätter (in doc- und pdf-Format) in allen drei Kantonssprachen. Einige ergänzende Texte, Tondokumente und Filmausschnitte sind als originale und historische Dokumente nur in einer oder zwei Sprachen vorhanden.

Bestellung

Table with 4 columns: Art.-Nr., Bezeichnung, Schulpreis, and Price. Rows include Schülerbuch Deutsch (Band 1 + 2), Schülerbuch Rumantsch Grischun (Band 1 + 2), Schülerbuch Italienisch (Band 1 + 2), and Lehrerkommentar Deutsch, inkl. 3 DVD (D/RG/It).

«Viver en il Grischun» è cumplet

Il november è el finalmain qua, il tom 2 dal nov med d'instrucziun «Viver en il Grischun»! Alura stat a disposiziun per l'instrucziun dad «uman ed ambient» sin il stgalim mesaun da la scola primaria in med d'instrucziun cumplet per temas istorics e geografics sco er per temas da la vita. Cun numerus maletgs, cun diversas illustraziuns e cun texts bain enclegentaivels vegnan las scolaras ed ils scolars intimads da sfegliar e da leger en quests dus toms, da dumandar e da perscrutar. Las personas d'instrucziun han materialias variadas che las sustegnan en la preparaziun da lur instrucziun. Dentant er personas che na derivan betg dals conturns da la scola chattan «chaussas grischunas» interessantas, enonuschentas e nunenonuschentas en ils dus toms per las scolaras e per ils scolars.

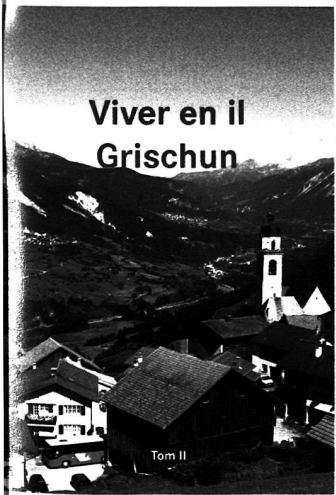
Collavuraziun interchantunala

Il med d'instrucziun sa basa sin in concept da la Interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz). Pervia da quai ha il «Viver en il Grischun» grischun tschertas sumeglientschas cun ils novs meds d'instrucziun davart l'enconu-

schientscha da la patria d'auters chantuns. Il tratg cuminaivel tar tut quests chantuns è quel ch'ils cuntegns èn repartids sin in tom per las scolaras e per ils scolars, sin ina DVD cun fecls da lavur, sin datotecas dal audio, da film, da maletg sco er da texts

complementars e sin in commentari per las personas d'instrucziun.

Il gjavisch central dals manaders grischuns dal project (F. Tischhauser per il tom 1, D. Melcher per il tom 2) è sta quel da prender



Complex page layout for '5.4 Il vast mund tar tai a chasa'. Includes a world map, text in German and Italian, and a cartoon character asking 'Tgi manegiaiv tsì da la raic mundiala?'.

Complex page layout for 'Ils servetschs publics'. Includes a grid of photos showing various public services and a cartoon character.

il mund da viver dals uffants e dals giuvenils sco punct da partenza per tractar differentes temas. Uschia chattan quellas e quels, sin basa da lur enconuschientschas e da lur experientschas, plitgusch access a chausas novas. Ultra da las auturas principalas e dals auturs principals han differentas personas d'instrucziun da tut las regiuns dal Grischun gidà a cuntanscher quai cun lur contribuziuns.

Istorgia, geografia, enconuschientschas da la vita

En il tom 1 dal med d'instrucziun vegnan tractads temas e secturs d'emprender dal plan d'instrucziun da la 4. fin la 6. classa or da l'istorgia ed or da la geografia dal Grischun. En il tom 2 vegnan vitiers da nov cuntegns dal sector social. Enfin ussa n'existiva per quai nagin med d'instrucziun cun in focus spezial sin il Grischun – quest sector tematic è vegni resguardà pauc en il plan d'instrucziun dal Grischun. L'integracziun da temas dal sector social en l'instrucziun «uman ed ambient» è impurtanta e necessaria er en regard al plan d'instrucziun per la Svizra tudestga ch'è en planisaziun.

En il tom 2 vegnan tractads nossa mobilitad u ciclus dal provediment e da la dismessa ed ils uffants s'occupan er da dumondas

davart la convivenza a chasa, en la classa ed en il stadi. En quest connex vegn – partind dal preschent – savens guardà en il passà ed i vegnan er tschentadas dumondas davart svilups futurs. Ulteriurs temas èn il «lavurar» ed il «abitar e construir». Terminà vegn il tom 2 cun in sguard sin in pèr aspects da la geografia svizra.

Ultra dal tractament da temas geografics, istorics ed actuals persequitescha il med d'instrucziun las suandantas finamiras: mussar a las personas d'instrucziun differentes access metodics als singuls chapitels, laschar emprender ils uffants sche pussaivel cun als laschar agir ed als render enconuschent differentas furmas da lavurar e d'emprender.

Parts dal med d'instrucziun, linguas

Ils dus toms dal cudesch per las scholaras e per ils scolars en il format A4 vegnan consegnads sco in artigel. Tgi che ha acquistà

il tom 1, survegn automaticamain il tom 2, cur ch'el è cumprari.

Il commentari per las personas d'instrucziun è avant maun en furma stampada (mo per tudestg) e vegn surdà en in ordinatur. Er qua vegn la part 2 (tar il tom 2 dal cudesch per las scholaras e per ils scolars) inclusiv la DVD furnida, uschespert ch'ella è cumprada.

Il cudesch per las scholaras e per ils scolars cumpara per rumantsch grischun, per tudestg e per talian. Il commentari per las personas d'instrucziun datti unicamain per tudestg. Las DVDs ch'èn integradas cuntegnan tut ils fegls da lavur en tut las trais linguas chantunales (en ils formats doc e pdf). Tscherts texts, tscherts documents sonors e tschertas parts da films che cumpletteschan la purschida èn – sco documents originals ed istorics – avant maun mo en ina u en duas linguas.

Empustaziun

Art. nr.	Designaziun	Pretsch da scola/francs
01.2190	cudesch per las scholaras e per ils scolars per tudestg (tom 1 + 2):	53.00
12.1759	cudesch per las scholaras e per ils scolars per rumantsch grischun (tom 1 + 2)	53.00
08.2960	cudesch per las scholaras e per ils scolars per talian (tom 1 + 2)	53.00
01.2195	commentari per las personas d'instrucziun per tudestg, incl. 3 DVD (rg/tud./tal.)	140.00

«Vivere nei Grigioni» è ultimato!

A novembre sarà finalmente ultimato il secondo volume del nuovo mezzo didattico «Vivere nei Grigioni». Poi per il corso Uomo e Ambiente del ciclo medio della scuola elementare sarà a disposizione un materiale didattico completo per le lezioni di storia, geografia ed educazione alle abitudini di vita. Grazie ai due volumi con numerose immagini, illustrazioni e testi ben comprensibili, gli allievi vengono stimolati a leggere e consultare, a chiedere e a fare ricerche. Gli insegnanti ricevono svariato materiale che facilita loro la preparazione delle lezioni. Nei due volumi scolastici anche persone esterne alla scuola trovano però informazioni sui Grigioni interessanti, familiari o sconosciute.

Collaborazione intercantonale

Il materiale didattico si basa su un'idea della Interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz). Per questo motivo, il materiale didattico

grigionese «Vivere nei Grigioni» presenta similitudini con i nuovi supporti didattici di studio dell'ambiente locale di altri Cantoni. Sono tutti composti da un libro

di testo, un DVD con schede di lavoro, file audio e video, immagini, nonché file di testo complementari e una guida per l'insegnante.



L'intento principale del capo progetto grigionese (F. Tischhauser per il volume 1, D. Melcher per il volume 2) consisteva nel partire dalla realtà di bambini e ragazzi per poi trattare i diversi temi. In questo modo essi trovano facilità nell'affrontare ciò che si apprende, basandosi su conoscenze precedenti e sulle loro esperienze. Oltre agli autori principali, diversi insegnanti provenienti da tutte le regioni grigionesi hanno permesso con i loro contributi di raggiungere questo obiettivo.

Storia, geografia, educazione alle abitudini di vita

Nel volume 1 del materiale didattico vengono affrontati temi e settori d'apprendimento del programma d'insegnamento della 4a, 5a e 6a classe inerenti storia e geografia del Cantone dei Grigioni. Con il volume 2 vengono ora aggiunti contenuti di civica.

Finora, in questo campo non esistevano materiali didattici con focalizzazione particolare sui Grigioni e nel programma didattico grigionese a questo settore si prestava scarsa attenzione. L'integrazione di temi di civica nella lezione Uomo e Ambiente è importante e necessaria, anche in vista del previsto programma d'insegnamento della Svizzera tedesca.

Nel volume 2 vengono discussi la nostra mobilità e i cicli dell'approvvigionamento e dello smaltimento, inoltre i bambini si occupano anche di questioni inerenti la convivenza a casa, nella classe e nello Stato. Al riguardo vengono spesso proposti sguardi al passato partendo dal presente, nonché poste domande relative allo sviluppo futuro. «Lavorare» e «Abitare e costruire» sono ulteriori ambiti tematici. Il volume 2 termina con una panoramica su alcuni aspetti della geografia svizzera.

Oltre ad affrontare temi geografici, storici e di attualità il supporto didattico persegue gli obiettivi seguenti: mostrare agli insegnanti approcci metodici diversi ai singoli capitoli, lasciare che i bambini se possibile

imparino in modo attivo e renderli familiari con forme di lavoro e di apprendimento diverse.

Componenti del supporto didattico, lingue

I due volumi del libro di testo in formato A4 vengono forniti come un unico articolo. Chi ha acquistato il volume 1 riceverà automaticamente il volume 2 dopo la sua pubblicazione.

La guida per l'insegnante è già stata stampata (solo in tedesco) e viene consegnata in un raccoglitore. Anche in questo caso la seconda parte (relativa al volume 2 del libro di testo), incluso il DVD, viene consegnata dopo la sua pubblicazione.

Il libro di testo è pubblicato in tedesco, rumantsch grischun e italiano. La guida per l'insegnante è ottenibile solo in tedesco. I DVD contengono tutte le schede (in formato doc e pdf) nelle tre lingue cantonali. Alcuni testi complementari, documenti sonori e spezzoni di film sono disponibili solo in una o due lingue, quali documenti storici originali.

Ordinazione

N. art.	Descrizione	Prezzo per le scuole
01.2190	Libro di testo tedesco (volume 1 + 2)	CHF 53,00
12.1759	Libro di testo rumantsch grischun (volume 1 + 2)	CHF 53,00
08.2960	Libro di testo italiano (volume 1 + 2)	CHF 53,00
01.2195	Guida per l'insegnante in tedesco, incl. 3 DVD (d/rg/it)	CHF 140,00

7.2 Mobilità e traffico

Viaggia essere mobile è sempre stato considerato un privilegio. Chi ha avuto più possibilità di spostarsi aveva anche più possibilità di arricchirsi e di migliorare il proprio status sociale. Oggi, invece, la mobilità è considerata un diritto e un bisogno. In questo capitolo vengono presentati i diversi modi di trasporto e i problemi connessi con essi.

La rete dei trasporti
 Il trasporto pubblico è un servizio essenziale per tutti. In Svizzera, la rete dei trasporti è molto sviluppata e garantisce un'alta qualità di servizio. Questo capitolo presenta una panoramica della rete dei trasporti svizzera e discute i problemi connessi con essa.

Il traffico
 Il traffico è un fenomeno complesso che coinvolge molti aspetti della vita sociale. In questo capitolo vengono presentati i diversi modi di trasporto e i problemi connessi con essi. Si discute anche dell'impatto ambientale del traffico e delle strategie per ridurre il consumo di risorse.

La mobilità e il traffico nella Svizzera tedesca
 In Svizzera tedesca, la mobilità e il traffico sono temi molto importanti. Questo capitolo presenta una panoramica della situazione attuale e discute le strategie per migliorare la mobilità e ridurre il traffico.

Il traffico e l'ambiente
 Il traffico ha un impatto significativo sull'ambiente. In questo capitolo vengono presentati i diversi modi di trasporto e i problemi connessi con essi. Si discute anche dell'impatto ambientale del traffico e delle strategie per ridurre il consumo di risorse.

8.2 Uno sguardo sulla Svizzera

Un viaggio nella Svizzera è un'esperienza unica. In questo capitolo viene presentata una panoramica della Svizzera e dei suoi diversi cantoni. Si discute anche dell'importanza della Svizzera in Europa e del suo ruolo nella comunità internazionale.

Il centro della Svizzera
 Il centro della Svizzera è un'area molto importante. In questo capitolo viene presentata una panoramica della situazione attuale e discute le strategie per migliorare la mobilità e ridurre il traffico.

Il traffico e l'ambiente
 Il traffico ha un impatto significativo sull'ambiente. In questo capitolo vengono presentati i diversi modi di trasporto e i problemi connessi con essi. Si discute anche dell'impatto ambientale del traffico e delle strategie per ridurre il consumo di risorse.

Il traffico e l'ambiente
 Il traffico ha un impatto significativo sull'ambiente. In questo capitolo vengono presentati i diversi modi di trasporto e i problemi connessi con essi. Si discute anche dell'impatto ambientale del traffico e delle strategie per ridurre il consumo di risorse.

Neu im Sortiment von Lehrmittel Graubünden

DEUTSCH

- **Deutsch für Romanischsprachige**
Lehrmittel Graubünden
3. – 6. Klasse
Unterlagen zum Unterricht «Deutsch als erste Fremdsprache» finden sich unter:
www.lmv.gr.ch/dfr
- Kompetenzbeschreibungen
- Jahresplanung
- Unterrichtsmaterialien
- **Und Timbo fliegt trotzdem...**
Procap Grischun
3./4. Klasse
Ein Lehrmittel zum Thema Behinderung nach der Vorlage des Kinderbuchs «Angelo und die Möwe» von Vincenzo Todisco und Rudolf Mirer
Buch, Ordner, CD
Art.-Nr. 01.2245

RUMANTSCH

- **E Timbo sgola tuttina...**
Procap Grischun
3./4. classa
In med d'instrucziun davart il tema da l'impediment tenor il cudesch d'uffants «Angelo e la muetta» (Vincenzo Todisco e Rudolf Mirer)
Cudesch, ordinator, CD (tudestg)
Art.-Nr. 12.1430

ITALIANO

- **E Timboo continua a volare...**
Procap Grischun
3./4. classe
Tema: disabilità. Tratto dal libro per l'infanzia «Angelo e il gabbiano» (Vincenzo Todisco e Rudolf Mirer)
Libro, raccoglitore, CD (tedesco)
Art.Nr. 08.2230

ITALIENISCH ALS ERSTE

FREMDSPRACHE AB 3. KLASSE

Ab Schuljahr 2010/11 wird der Zweitsprachunterricht (ZSU) Italienisch an deutschsprachigen Primarschulen ab der 3. Klasse unterrichtet. Das Lehrmittel «Grandi amici 1» wird neu bereits ab der 3. Klasse eingesetzt.

Die Zusatzmaterialien zu «Grandi amici» wurden für den Einsatz ab 3. Klasse überarbeitet.

In den «**Schede riassuntive**» sind beispielsweise die **neuen Schnittstellen** für die einzelnen Schuljahre beschrieben. Die übrigen Materialien wurden ebenfalls auf den Einsatz über 4 Jahre (3. – 6. Klasse) angepasst.

Sie unterscheiden sich von den bisherigen Materialien äusserlich durch den roten Balken mit «a partire dalla 3a classe» auf dem Cover.

FÜR ITALIENISCH ALS ERSTE

FREMDSPRACHE

AB 3. KLASSE

- 11.4145
Grandi amici 1 – 3,
Vocabolario (bambini e insegnanti)
 - 11.4146
Grandi amici 1 – 3,
Schede riassuntive (insegnanti)
 - 11.4147
Grandi amici 1 – 3,
Vocabolario (insegnanti)
 - 11.4148
Grandi amici 1 – 3,
Grammatica (insegnanti)
- Weitere Materialien (Lektüren, immersive Sequenzen) sind in Erarbeitung und werden nach Erscheinen im Web-Shop angeboten. Alle Materialien werden an obligatorischen Kursen im Frühjahr 2011 noch näher vorgestellt.

FÜR ITALIENISCH ALS ERSTE

FREMDSPRACHE

AB 4. KLASSE weiterhin erhältlich

- 11.4132
Grandi amici 1 – 3,
Vocabolario (bambini e insegnanti)
- 11.4136
Grandi amici 1 – 3,
Schede riassuntive (insegnanti)
- 11.4137
Grandi amici 1 – 3,
Vocabolario (insegnanti)
- 11.4138
Grandi amici 1 – 3,
Grammatica (insegnanti)